

## Frühjahrsratschlag 2022:

### Bewerbung für die Wahl in den KoKreis von Attac D

**Judith Amler**

Attac-Regionalgruppe Rosenheim; aktiv seit 04/2015



#### Meine bisherigen Attac-Aktivitäten auf/für die Bundesebene:

- 06/2016 - 09/2016: Mitglied im Arbeitsausschuss des bayerischen Bündnisses für die Münchner Stop-CETA-Demo vom 17.09. und Koordination des dortigen Attac-Auftritts
- seit 11/2016: Mitglied im Rat von Attac D
- seit 01/2017: Vertretung von Attac D im Arbeitsausschuss der Kampagne „Aufstehen gegen Rassismus“
- seit 11/2017: Mitglied im KoKreis von Attac D
- Sonstiges: Organisation und/oder Moderation von Informationsveranstaltungen und Workshops; Beteiligung an Aktionen und an der Öffentlichkeitsarbeit von Attac D; Vertretung von Attac mit Redebeiträgen bei mehreren Demos; Beteiligung an Kampagnen von Attac zu TTIP und CETA, G20 und in #unteilbar; Mitwirkung in der Attac-AG gegen Rechts sowie im FLINTA\*Plenum von Attac D

#### Was mich bewegt:

Nach Jahrzehnten der neoliberalen Globalisierung finden wir uns heute in einem Zustand multipler Krisen wieder: Während die Covid-19-Pandemie noch nicht überwunden ist, ringen wir aktuell mit dem Krieg Putins gegen die Ukraine sowie seinen vielfältigen Folgen; gleichzeitig ist es mehr denn je eine dringende Menschheitsaufgabe, den Klimakollaps abzuwenden und Biodiversität zu erhalten. Für immer breitere Teile der Gesellschaft wird manifest, dass die gängige kapitalistische Logik außerstande ist, die multiplen Krisen unserer Zeit zu bewältigen, und dass ein Systemwandel erforderlich ist. Dafür wurde in zurückliegenden Jahren von vielen Aktivist\*innen weltweit ein Fenster geöffnet, das sich derzeit allerdings womöglich sogar für lange Zeit wieder zu schließen droht: In anhaltenden und sich vervielfältigenden Krisen gewinnen autoritäre Kräfte und Gesellschaftsentwürfe an Einfluss, in der Folge werden Demokratien zerstört, Kriege geführt und Menschen ermordet. Die Vision für eine nachhaltige Zukunft auf diesem Planeten, ein gutes Leben für alle, dringt bislang nicht durch.

Für mich gilt: Wir haben gute politische Konzepte für eine solidarische Gesellschaft und Welt, an deren Weiterentwicklung in ganz Deutschland, Europa und global viele Menschen ausdauernd und mit großer Leidenschaft arbeiten. Diese müssen wir noch besser in die Öffentlichkeit und in die politische Debatte einbringen. Attac wird als Bildungsbewegung mit Aktionscharakter und Expertise gebraucht.

Dafür müssen wir unsere teils 20 Jahre alten Grundlagen unter Wahrung unseres Selbstverständnisses auf die Höhe der Zeit heben, junge Menschen integrieren und Attacies empowern, die Lust auf Bewegung haben, ihre Ideen einbringen können und wollen und dennoch noch viel zu selten gesehen und mitgenommen werden.

Dafür möchte ich mich in der kommenden KoKreis-Periode einsetzen.

Ich bin kein Mitglied einer Partei. Meine Regionalgruppe unterstützt meine Bewerbung.